

Rundtouren zur 5. Etappe des EifelNetteSteigs

Wie bei den vorherigen Etappen schlagen wir auch hier wieder Rundtouren vor, bei denen man auf die selten fahrenden öffentlichen Verkehrsmittel verzichten kann.

Erste Rundtour 5a (10,4 km)

Von Ochtendung zur Burg Wernerseck

GPS-Track: [Download](#)

Kernstück dieses Vorschlags ist die kleine Runde zwischen Heseler Mühle und Burg Wernerseck. Wir schlagen vor, sie in einen etwas längeren Rundweg von 10,4 km zu integrieren. Vom Start am Friedhof in Ochtendung wandern wir über ruhige Sträßchen aus dem Ort, steigen zur Nette hinunter und stoßen dort auf den **EifelNetteSteig**. Bald nachdem wir einen Bauernhof passiert haben, müssen wir noch für ca. 300 m über eine wenig befahrene Autostraße, dann beginnt eine paradiesische Passage: Auf Graswegen geht es durch das Nettetäl, immer wieder unmittelbar am Wasser, durch eine verträumte Wiesenlandschaft bis zur Heseler Mühle; dort links aufwärts und mit einem Abstecher zur Burg Wernerseck. Schöne Talblicke; und wer hinter dem Gebäude auf einem schmalen Pfad noch ein Stückchen weitergeht, trifft auf ein anrührendes Marienheiligtum, das trotz seiner versteckten Lage offenbar regelmäßig mit frischen Blumen geschmückt wird.

Anschließend halten wir noch kurz auf Plaidt zu, ehe wir den Rückweg antreten. Auf der anderen Talseite kommen wir zurück zur [Heseler Mühle](#) (die leider nur sonntags geöffnet ist), bleiben dann noch eine Zeitlang an der Nette, ehe ein breiter Weg entlang eines Steinbruchs aufwärts führt. Oben angelangt, erblicken wir bereits Ochtendung und steuern nun durch offene Landschaft direkt darauf zu. Im Ort erreichen wir dann nach wenigen Minuten den Parkplatz.

Wer die etwas weniger schöne Szenerie am Steinbruch vermeiden möchte, könnte natürlich von der Heseler Mühle aus auch auf dem Hinweg zurückgehen und die idyllische Auenlandschaft ein zweites Mal genießen. Und wer von vornherein keinen Wert auf den Rundweg legt und an der Flöcksmühle (Geo-Koordinaten N50 20.777 E7 22.072) startet, spart sich beim Rückweg auch den Aufstieg nach Ochtendung.

Zweite Rundtour 5b (8,2 km)

Der „Netterundweg“

GPS-Track: [Download](#)

Diese kurze, gut ausgeschilderte 8 km-Runde eignet sich für diejenigen, die den Schluss des **EifelNetteSteigs** kennenlernen möchten. Am besten startet man in Miesenheim (ein Einstieg wäre auch in Weißenthurm möglich), dann ist man sofort auf dem Rundweg und gleichzeitig auf unserer Route. Zunächst geht es durch offene Landschaft. Wir passieren einige uralte Eichen und gleich dahinter das Gut Nettehammer, dessen Gebäude ins 18. Jhdt. zurückreichen. Besonders reizvoll ist die Wegführung nach Unterquerung der B 9. Auf schattigem Pfad, immer nahe am Fluss, erreichen wir nach 2 km Weißenthurm, und bevor wir den Rückweg antreten, können wir in einem Abstecher noch das letzte Stück des EifelNetteSteigs „mitnehmen“: Nach kurzer Passage auf Autostraßen führt ein Graspfad direkt an den Rhein zur Nette-mündung. Dann wieder zurück auf den Nette-Rundweg (anfangs nehmen wir einen Pfad statt des vorgesehenen Radwegs) und vorwiegend auf befestigten, z.T. auch asphaltierten Wegen (2,7 km) nach Miesenheim.